

Work Brings Solace Summary Apj Abdul Kalam

Inspektor Sartaj Singh, Melancholiker und Frauenheld wider Willen, wird jäh aus seinem Alltag gerissen: Ein anonymes Anrufer setzt ihn auf die Spur Ganesh Gaitondes, des meistgesuchten Gangsters Indiens. Die Ermittlungen führen Sartaj hinter die Kulissen von Bollywood, Politik und Wirtschaft. Eine mörderische Suche nach Wahrheit, ein Strudel aus Gewalt, Spionage und Religionskämpfen. (Quelle: Buchdeckel verso).

"Candida: Ein Mysterium in drei Akten" von Bernard Shaw (übersetzt von Siegfried Trebitsch). Veröffentlicht von Good Press. Good Press ist Herausgeber einer breiten Büchervielfalt mit Titeln jeden Genres. Von bekannten Klassikern, Belletristik und Sachbüchern bis hin zu in Vergessenheit geratenen bzw. noch unentdeckten Werken der grenzüberschreitenden Literatur, bringen wir Bücher heraus, die man gelesen haben muss. Jede eBook-Ausgabe von Good Press wurde sorgfältig bearbeitet und formatiert, um das Leseerlebnis für alle eReader und Geräte zu verbessern. Unser Ziel ist es, benutzerfreundliche eBooks auf den Markt zu bringen, die für jeden in hochwertigem digitalem Format zugänglich sind.

"Persönlichkeit" von Rabindranath Tagore (übersetzt von Helene Meyer-Franck). Veröffentlicht von Good Press. Good Press ist Herausgeber einer breiten Büchervielfalt mit Titeln jeden Genres. Von bekannten Klassikern, Belletristik und Sachbüchern bis hin zu in Vergessenheit geratenen bzw. noch unentdeckten Werken der grenzüberschreitenden Literatur, bringen wir Bücher heraus, die man gelesen haben muss. Jede eBook-Ausgabe von Good Press wurde sorgfältig bearbeitet und formatiert, um das Leseerlebnis für alle eReader und Geräte zu verbessern. Unser Ziel ist es, benutzerfreundliche eBooks auf den Markt zu bringen, die für jeden in hochwertigem digitalem Format zugänglich sind.

Wieviel braucht man, um glücklich zu sein? Der Bauer Pachom kauft seiner Nachbarin ihr ein Stück Land ab, denn er will endlich besser leben. Zuerst zeigt sich der Traum erfüllt, mit mehr Land kommt auch mehr Geld. Doch schon bald fühlt sich Pachom durch die Nähe der Nachbarn eingeengt und beschließt anderswo noch mehr Land zu kaufen, denn mehr Land muss noch mehr Glückseligkeit geben. Doch seine Habgier soll ihm schon bald zum Verhängnis werden... Leo Tolstoi (1828-1910) wird noch heute als einer der größten Verfasser aller Zeiten gefeiert. Mehrmals wurde der Sohn aristokratischer russischer Eltern für den Nobelpreis der Literatur und sogar für den Friedensnobelpreis nominiert. Seine Erfahrungen als Soldat im ersten Krim-Krieg prägten ihn für den Rest seines Lebens, und sie dienten als Inspiration für seine späteren Werke, vor allem "Krieg und Frieden".

Zu der Zeit, als noch die Spinnräder in den Bauernhäusern lustig schnurrten und selbst vornehme Damen in Seide und Spitzenbesatz ihr Spinnrad von poliertem Eichenholz zum Spielzeug hatten, da sah man wohl in ländlichen Bezirken oder tief im Gebirge gewisse bleiche kleine Gestalten, die neben dem kräftigen Landvolk wie die Überbleibsel eines verdrängten Stammes aussahen. Die Schäferhunde bellten wütend, wenn so ein fremdländisch aussehender Mann vorbeikam – denn welcher Hund mag einen Menschen leiden, der unter einem schweren Packen gebückt geht? – und ohne diese geheimnisvolle Last gingen jene blassen Leute selten über Land. Den Schäfern selbst war es zwar sehr wahrscheinlich, in dem Packen sei nichts als Garn und Stücke Leinen, aber ob sich diese Weberei, so unentbehrlich sie sein mochte, ganz ohne Hilfe des Bösen betreiben ließe, das war ihnen nicht so sicher. In jener fernen Zeit hing sich der Aberglaube leicht an jeden und jedes, was überhaupt ungewöhnlich war oder auch nur selten und vorübergehend vorkam, wie die Besuche des Hausierers oder Scherenschleifers. Wo diese Herumtreiber zu Hause seien oder von wem sie stammten, wußte kein Mensch, und was konnte man sich bei jemand denken, wenn man nicht wenigstens einen kannte, der seinen Vater oder Mutter kannte?! Für die Bauern von damals war die Welt außerhalb des Bereichs ihrer unmittelbaren Anschauung etwas Unbestimmtes und geheimnisvolles; für ihren an die Scholle gefesselten Sinn war ein Wanderleben eine so unklare Vorstellung wie das Leben der Schwalben im Winter, die mit dem Frühlinge heimkehrten, und selbst wenn sich ein Fremder dauernd bei ihnen niederließ, blieb fast immer ein Rest von Mißtrauen gegen ihn bestehen, so daß es niemand überrascht hätte, wenn der Fremdling nach langer tadelloser Führung schließlich doch mit einem Verbrechen endete – zumal, falls er im Rufe stand, gescheit zu sein, oder besonders geschickt war in seinem Gewerbe. Jede Begabung, sei es im raschen Gebrauch der Zunge oder in ...

Paul Allens Ideen begründeten einen Weltkonzern. Gemeinsam mit Bill Gates schuf er 1975 Microsoft. Der Erfolg des Softwarekonzerns beruht vor allem auf Allens einmaligem Gespür für technologische Trends. In seiner Autobiografie erzählt er zum ersten Mal die faszinierende Geschichte der Unternehmensgründung und seiner schwierigen Freundschaft mit Bill Gates. Ungeschminkt berichtet er von seinen Kämpfen mit Gates und seinem Abgang Anfang der achtziger Jahre, nachdem Gates mehrfach sein Vertrauen gebrochen hatte. Doch auch nach seinem Abschied von Microsoft blieb Allen als erfolgreicher Investor und technologischer Pionier aktiv. Es ist das faszinierende Porträt eines der reichsten Männer der Welt, eines technologischen Genies und begnadeten Geschäftsmanns.

Harper's WeeklyWieviel Erde braucht der MenschLindhardt og Ringhof

Die Suche nach dem Sinn des Lebens führt einen jungen Entwicklungshelfer um den halben Globus auf eine entlegene Insel in Westbengalen. Dort, in einer kleinen Bambushütte im heiligen Land von M?y?pur, findet er sich zu den Füßen des größten spirituellen Lehrers Indiens wieder, der ihm alle Fragen beantworten kann, die ihm schon seit Langem auf der Seele brannten.

Sehnlich wünscht sich der zwölfjährige Eddie ein Fahrrad zu Weihnachten. Doch das Geld ist knapp, und unter dem Weihnachtsbaum liegt nur ein selbstgestrickter Pullover von seiner Mutter. Eddie wirft sich zornig aufs Bett. Ein reicher Junge, sein bescheidener Großvater und ein geheimnisvoller Nachbar begleiten Eddie auf einer Traumreise voller Ausflüchte, Notlügen und Trotz. Doch am Ende versteht Eddie, was er an einem Pullover hat, der voller Liebe gestrickt wurde. Dieses Buch wärmt noch lange, nachdem man es zugeklappt hat. Die ideale Lektüre für Adventsabende bei Kerzenschein.

Der Literaturdozent Samuel hat es sich in seiner Einsamkeit bequem gemacht - bis ihm eine junge Katze zuläuft, und ihn aus seiner Lethargie zurück ins Leben holt. Schritt für Schritt öffnet sich Samuel für das kleine Glück des Alltags, für Begegnungen, Freundschaften und schließlich für die Liebe. Am Neujahrsmorgen wacht Samuel in der festen Überzeugung auf, das neue Jahr werde ihm nichts Außergewöhnliches bescheren. Doch dann dringt ein eigenwilliger Besucher in seine Wohnung im Herzen Barcelonas ein: Mishima. Mit der jungen Katze verändert sich das beschauliche, aber einsame Leben Samuels von Grund auf. Er freundet sich mit seinem Nachbarn Titus an und begegnet nach dreißig Jahren seiner ersten Liebe Gabriela wieder. Mit ihr kommt die Erinnerung an einen längst verloren geglaubten Moment zurück. Ein bezauberndes Buch für alle, die sich auf unterhaltsame Weise mit den großen Fragen des Lebens beschäftigen wollen.

Zu Beginn der Geschichte erinnert sich ein Bankier an den Anlass zu einer Wette fünfzehn Jahre zuvor. Die Gäste einer Feier, die er an diesem Tag ausrichtete, gerieten in eine Diskussion über die Todesstrafe; der Bankier argumentierte, dass die Todesstrafe menschlicher ist als lebenslange Haft, während ein junger Anwalt anderer Meinung war und darauf bestand, dass er das Leben im Gefängnis anstelle des Todes wählen würde. Sie stimmten einer Wette über zwei Millionen Rubel zu, dass der Anwalt keine fünfzehn Jahre in Einzelhaft aushalten würde. Die Wette galt und der Anwalt begab sich fünfzehn Jahre lang in Isolation ...

Die Vermittlung der Kunst, bei Managern und Mitarbeitern Selbständigkeit und Eigenverantwortung zu entwickeln, hat den Minuten Manager zu einem Welterfolg gemacht. Hier ist der neue

Minuten Manager, die überarbeitete Neuauflage für den Manager von heute. Kenneth Blanchard und Spencer Johnson, jeder für sich eine Legende der Unternehmer-Beratung, haben die bewährten Rezepte, wie man sich sinnvoll Ziele setzt und die Arbeit der Mitarbeiter erfolgreich begleitet, um neue und zusätzliche Erfahrungen und Geheimrezepte modernen Managements bereichert und in ein zeitgemäßes Gewand gekleidet.

Warum scheint manchen Menschen alles im Leben zu gelingen und anderen nicht? Weil die einen orientierungslos umher irren, während die anderen den Weg zum Erfolg kennen. Denn auch wenn die Lebenswege eines jeden Einzelnen unterschiedlich sind, verläuft die Straße zum Erfolg stets entlang der gleichen Route, und diese Route ist gespickt von bestimmten Wegweisern, die man verstehen und befolgen muss, um ans Ziel zu gelangen. Mit Denke nach und werde reich hat Napoleon Hill eine ebenso zeitlose wie überzeugende Anleitung für persönlichen Erfolg erschaffen. In Auf der Straße des Erfolgs beschreibt er die Prinzipien seines großen Bestsellers eindrücklich als Wegweiser, die dem Leser den Weg zum Erfolg zeigen werden.

'Drei Fragen', ein fantastisches Märchen des russischen Schriftstellers Lew Tolstoi über einen König, der alles richtig machen will.

Als Nelson Mandela im Dezember 2013 starb, weinte nicht allein Südafrika. Die ganze Welt trauerte um den Mann, der seine ganze Kraft eingesetzt hatte, um eine stabile Demokratie aufzubauen. Über die Jahre bis zum Beginn seiner Präsidentschaft legte Mandela in seiner viel beachteten Autobiografie Zeugnis ab. Der Traum von einer neuen Gesellschaft war da noch lange nicht verwirklicht. Seinen Wunsch, auch über die entscheidenden Folgejahre zu schreiben, konnte Mandela sich jedoch nur teilweise erfüllen. Erst jetzt öffnet sich dank seiner Witwe und der Mandela Foundation der Zugang zu seinen außergewöhnlichen Präsidentschaftsjahren, ein unverstellter Einblick in Mandelas Wesen: seine bemerkenswerte Führungsstärke in der Wendezeit, seinen Pragmatismus, seine unverrückbaren Überzeugungen, sein unbeirrtes Streben nach dem Möglichen, seine persönlichen Kämpfe, seine Werte, Schwächen, Ängste und Triumphe, seine Enttäuschungen.

Enitan ist elf, als sie zum ersten Mal auf Sheri trifft. Sheri, frech und ziemlich frühreif, gefällt ihr auf Anhieb. Obwohl beide Mädchen der oberen Mittelschicht in Lagos angehören, könnten ihre Familien kaum unterschiedlicher sein. Enitans Vater ist ein angesehener Rechtsanwalt, der für Meinungsfreiheit kämpft und seine Tochter zu einer emanzipierten Frau erzieht. Sheris Vater, ein wohlhabender Muslim, hat zwei Ehefrauen und frönt den angenehmen Seiten des Lebens. Die Mädchen schlagen sehr verschiedene Wege ein. Enitan wird Rechtsanwältin und kämpft für ihre Unabhängigkeit, die attraktive Sheri lebt als Mätresse eines alten Generals im Luxus, bis sie ihn eines Tages mit einem Kochtopf zu Boden schlägt ...

Ein Mann auf der Flucht – Eine Stadt, die nie schläft – Und die Gnade einer befreienden Liebe Shantaram erzählt in fiktionaler Form die Geschichte von Roberts' eigenem Leben: Als der Australier Lindsay in Bombay strandet, hat er zwei Jahre seiner Gefängnisstrafe abgesessen und ist auf der Flucht vor Interpol. Zu seinem Glück begegnet er dem jungen Inder Prabaker, der ihn unter seine Fittiche nimmt. Auf ihren Streifzügen durch die exotische Metropole schließen die beiden eine innige Freundschaft. Von Prabaker lernt Lindsay nicht nur die Landessprache, sondern auch, mit sich ins Reine zu kommen: Er wird zu „Shantaram“, einem „Mann des Friedens“ und kämpft für die Ärmsten der Armen. Doch dann verfällt Lindsay der geheimnisvollen Karla, einer Deutsch-Amerikanerin mit dubiosen Kontakten zur Unterwelt ... Ein Roman, so leidenschaftlich wie der Herzschlag Indiens, voller Wahrheit und Poesie.

Auf ihre unnachahmlich lebenswürdige und verrückte Art beschreibt Jenny Lawson ihren Kampf mit Depressionen und Angststörungen. Indem sie »Ja« zu absurden Möglichkeiten sagt und so alltägliche Momente wundervoll macht, findet sie ihre ganz persönliche Waffe gegen die Krankheit. Ja zu der Liebe zu einem ausgestopften Waschbären, ja zu einer Australienreise, obwohl es sie oft überfordert, auch nur das Haus zu verlassen, ja zu Voodoo-Vaginas, Ponys im Flugzeug und miternächtlichen Katzenrodeos. In den dunklen Stunden zehrt sie von diesen Erinnerungen – eine Einstellung, die ihr Leben gerettet hat. Mit unendlich viel Humor, Mut und Ehrlichkeit will die Autorin zeigen, dass wir nicht allein sind, und uns die Stärke geben, trotz Depressionen das Leben auszukosten.

Ein Buch, das unter die Haut geht: scharfsinnig, scharfzüngig und schmerzlich realistisch! Lexi ist reich, cool, ein It-Girl – und heroinsüchtig. Nach einer Überdosis landet sie in der Clarity-Klinik. Ihr Entzug ist hart, die Therapie schier unerträglich, vor allem die Treffen mit den "Mitinsassen": Aufputschmittel-Junkie Saif, Trans-Mädchen Kendall, Guy mit der Zwangsneurose, Bulimikerin Ruby, Ex-Kinderstar Brady. Doch ausgerechnet diese fünf werden zu echten Freunden. Und Brady vielleicht mehr. Lexi öffnet sich vorsichtig, beginnt ihr zerstörerisches Leben zu hinterfragen. Aber ist ein anderer Weg überhaupt möglich?

Ein Feuer machen (To Build a Fire) ist die wohl bekannteste Erzählung des amerikanischen Schriftstellers Jack London. Ein Mann kämpft sich durch Schnee, Eis und die klirrende Kälte in den unendlichen Weiten des kanadischen Yukon. Um zu überleben, muss er ein Feuer machen. Ein gnadenloser Wettkampf Mensch gegen Natur beginnt. Erstmals liegt diese bewegende und packende Geschichte anlässlich des 100. Todestages von Jack London in einer aktuellen Neuübersetzung vor. Ergänzt wird die Erzählung durch eine Reisereportage von Wolfgang Tischer. Im Winter 2016 reiste Tischer in die legendäre Goldgräberstadt Dawson City, wo heute noch die Blockhütte von Jack London zu finden ist. Der Goldrausch führte Jack London 1897 in den eisigen Norden Kanadas. Der Winter dort, den er fast nicht überlebte, inspirierte Jack London zu seinen bekannten Werken wie »Der Ruf der Wildnis«, »Lockruf des Goldes« oder »Ein Feuer machen«.

Was wäre, wenn ein riesiger Asteroid durchs All Richtung Erde trudeln würde und man eventuell nur noch zehn Wochen Zeit hätte, um all seine Wünsche und Hoffnungen in die Tat umzusetzen? Peter, Eliza, Anita und Andy müssen sich kurz vor dem Schulabschluss genau dieser Frage stellen. Ihnen bleiben zehn Wochen, um all ihre Hoffnungen und ihre Herzen in die Waagschale zu werfen, denn vielleicht, vielleicht, ist es die einzige Zukunft, die sie haben. In diesem existentiellen Carpe-Diem-Szenario stellt sich für den Sunnyboy Peter ebenso wie für die ehrgeizige Anita die Frage, was für sie wirklich zählt, und auch der sorglose Andy und die fatalistische Eliza mit ihrer Nach-mir-die-Sintflut-Haltung müssen zum ersten Mal ernsthaft ihr Leben überdenken.

Vivekananda ist der berühmteste Schüler des großen Mystikers und Weisen Ramakrishna. Es gelang ihm, eine Brücke von Ost nach West, zwischen den Religionen und Völkern zu schlagen. Sein messerscharfer Verstand, seine außergewöhnliche Denk- und Konzentrationskraft, seine geniale mystische Schau, seine unermüdliche Tatkraft und

Menschenliebe und sein gerechter Zorn angesichts der versklavten Massen setzten den heutigen sozialen Strukturwandel in Indien in Bewegung und brachten dem westlichen Menschen neue Impulse zur eigenen geistigen Höherentwicklung. Auf der spirituellen Grundlage des Advaita-Vedanta, der Einheit allen Seins legt er uns als besonders wichtige Form der Gottesverehrung den Dienst am Menschen ans Herz: "Mag ich wieder und wieder geboren werden und tausendfaches Elend erleiden, wenn ich nur den einzigen Gott verehren darf, der existiert, den einzigen Gott, an den ich glaube: die Gesamtsumme aller Seelen." Vivekananda zeigt uns unsere eigene Göttlichkeit und die Methoden, wie wir sie in jedem Augenblick unseres Lebens zum Ausdruck bringen können. Seine Worte lassen die Poesie des göttlichen Einen erklingen und sind, wie Romain Rolland schrieb, "Melodien im Stil Beethovens, erregende Rhythmen in Händels Musik".

Ein Zug hält im Dorf Mano Majra an der Grenze zwischen Indien und Pakistan. Jetzt ist das Grauen bis ins Dorf gekommen. Der Zug ist voll mit ermordeten Sikhs. Jetzt zählt auch hier nur noch, wer welcher Religion angehört.

„Einbruch in die Freiheit“ ist wahrscheinlich das tiefste und inspirierendste aller Bücher von Krishnamurti. Es enthält zu allen wichtigen Fragen des menschlichen Lebens wegweisende Antworten, die in ihrer Tiefe und Wahrheit wohl nur noch mit der "Bergpredigt" oder der "Bhagavad Gita" verglichen werden können. Kein spiritueller Lehrer des 20. Jahrhunderts hat in solcher Klarheit und Radikalität über den geistigen Pfad gesprochen wie Krishnamurti. Er führt den Menschen in unbestechlicher Lauterkeit zu sich selbst. Niemand vermag zur Zeit unmissverständlicher und erhellender über Liebe und Freiheit, Tod und Wiedergeburt, Angst und Sexualität, Intelligenz und Moral, Erziehung oder Lebenssinn zu sprechen als Krishnamurti. „Einbruch in die Freiheit“ ist eines jener kostbaren geistigen Geschenke, das den aufrichtigen Sucher ein Leben lang zu begleiten und Weisung zu schenken vermag! Einer der größten spirituellen Klassiker aller Zeiten!

[Copyright: 60011189f510c8923cf7aa236af46d65](https://www.amazon.com/dp/B0011189f510c8923cf7aa236af46d65)